

AfD-Fraktion Bottrop
Gerichtsstraße 2
46236 Bottrop

06.01.2021

Anfrage der AfD-Fraktion Bottrop: „Materielle und Personelle Ressourcen in Bottroper Krankenhäusern“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Hiermit bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Bottrops Krankenhäuser sind mit aktuell 40 Intensivbetten ausgestattet. Wie viele davon befinden sich im Knappschaftskrankenhaus und wie viele im Marienhospital?
2. Über wie viele Intensivbetten verfügten die beiden Krankenhäuser in den Jahren 2000 bis heute? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Krankenhäusern.)
3. Wie viel Personal ist aktuell in den jeweiligen beiden Krankenhäusern beschäftigt?
4. Über wie viel Personal verfügten die benannten Krankenhäuser jeweils in der Vergangenheit? (Bitte um getrennte Auflistung seit dem Jahr 2000.)
5. Aktuell besteht die Gefahr, dass es aufgrund mehrerer Coronafälle zu einer kompletten Auslastung der 40 Intensivbetten kommt.
Wie oft war es seit dem Jahr 2000 der Fall, dass die maximale Kapazität eines der beiden Krankenhäuser, beispielsweise im Rahmen einer Grippewelle erreicht wurde? (Bitte aufgeschlüsselt nach möglichst genauem Zeitraum und dem Krankenhaus.)
6. Während der ersten Coronawelle, lag deutschlandweit die Sterblichkeit aller Schweregrade und Altersstufen bei der Gesamtzahl aller stationär behandelte Patienten bei etwa 22%.
Wie hoch war diese im Knappschaftskrankenhaus bzw. im Marienhospital, und wie hoch ist sie dem aktuellen Stand nach?
7. Dank dem sogenannten Moerser Modell, bei dem u.a. eine maschinelle Beatmung nur als Ultima Ratio angewandt wird, weist das Bethanien Krankenhaus Moers eine Sterblichkeit von „nur“ 6,5% aus, im Luisenhospital Aachen konnte die Sterblichkeit seit Einführung dieser Methode auf immerhin 16,4% gesenkt werden. Wird diese Methode in einem der beiden Bottroper Krankenhäusern angewendet, in Erwägung gezogen oder wohlmöglich strikt abgelehnt?
8. Im Falle einer Ablehnung, was sind die Gründe und hat die Bottroper Politik oder beispielsweise der Bottroper Krisenstab Möglichkeiten, diese Methode bei den Verantwortlichen ins Spiel zu bringen?

Mit freundlichen Grüßen
Patrick Engels
Fraktionsvorsitzender der AfD Bottrop